

10.2.4 Mehrfachauswahl Choose

Die Funktion *Choose(..)* gibt entsprechend dem Integer-Wert (≥ 1) der Auswahl den Wert eines seiner Argumente *Result_i* zurück. Dabei gilt:

- Ist die Auswahl 1, dann wird *Result_1* zurückgegeben .
- Ist die Auswahl 2, dann wird *Result_2* zurückgegeben und so weiter
- Ist die Auswahl kleiner oder gleich 0 oder
- es existiert kein zur Auswahl passendes Argument, dann wird NULL zurückgegeben.

10.2.4.1 Syntax für die Mehrfachauswahl

```
Value = Choose ( Choice , Result_1 , Result_2 [ , ... ] )
```

mit den Datentypen:

Value	→	Variant
Choice	→	Integer
Results	→	Variant

Der Einsatz der *Kontrollstruktur Choose(..)* passt zum Beispiel gut zu einer Auswahl bei einer Combo-Box oder einer ähnlichen Auswahlkomponente, die über die Eigenschaften *Index* oder *Count* verfügen und führt häufig auf die Zahlenfolge {0,1,2,3,...} mit Transformation auf {1,2,3,...}.

Beispiel:

```
iEndOfLine = Choose(cmboxEndOfLine.Index + 1, gb.Unix, gb.Windows, gb.Mac)
```

Die Konstante *gb.Unix* hat den Wert 1, *gb.Windows* den Wert 2 und *gb.Mac* liefert 3.

10.2.4.2 Beispiele für die Mehrfachauswahl Choose

```
X = 3
PRINT Choose(X, "eins", "zwei", "drei", "vier")
drei
```

```
X = 3
PRINT IsNull(Choose(X * 2, "eins", "zwei", "drei", "vier"))
True
```

```
iMonat = 11
PRINT Choose(iMonat, "Januar", "Februar", ..., "November", "Dezember")
November
```

Alternativen für das letzte Beispiel wären die Verwendung der Kontrollstrukturen mit *If..Then..Else* oder *Select..Case* oder der Einsatz einer Matrix mit *aMatrix = ("Januar", "Februar", ..., "November", "Dezember")* und der Auswahl über *aktMonat = aMatrix[iMonat + 1]*.

```
iMonat = 13
PRINT Choose(iMonat, "Januar", "Februar", ..., "November", "Dezember")
NULL
```

```
iMonat = 11
PRINT Choose(iMonat, "Januar", "Februar", ..., "Oktober")
NULL
```

Die zweite Zeile ersetzt einen *If..Then..Else*-Block:

```
DIM sEnd AS String
sEnd = Choose(CInt(iJumps < ijName) + 2, " ", "\n")
```

Die Relation $(iJumps < ijName)$ liefert die Werte *TRUE = -1* oder *FALSE = 0*. Somit wird der Auswahl-Wert – Wahrheitswert vermehrt um 2 – entweder 1 oder 2. Dem String *sEnd* wird entweder beim Wert 1 ein Leerzeichen oder aber beim Wert 2 ein *gb.NewLine* (" $\backslash n$ ") zugewiesen.